

Instandhaltung 4.0 und unsere Dienstleistungen

Informationen als Basis einer effizienten Anlagennutzung

Die Anforderungen an die **Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen** wird auch im Kontext von Industrie 4.0 immer größer. Der Druck auf Produktion und Instandhaltung, für eine optimale Anlagenverfügbarkeit zu sorgen, nimmt stetig zu. Erreicht werden kann dieses Ziel nur durch **entsprechende Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen**. Um aber die richtigen, sprich **effektiven Maßnahmen** zu setzen, werden umfangreiche **Informationen** über die Anlage sowie das Anlagengeschehen benötigt. Dieser erforderliche **Informationsmix** geht meist über die in den klassischen Instandhaltungssystemen vorhandenen Informationen hinaus.

Ist ihre Instandhaltung ausreichend mit Informationen versorgt?

Wissen Sie über Ihre Anlagen Bescheid? Kennen Sie deren Performance, Schwachstellen und Belastungsprofile? Stehen Ihnen die notwendigen Informationen zur effektiven und effizienten **Wartung** sowie für allfällige **Verbesserungsmaßnahmen** auf **Knopfdruck zur Verfügung**?

Durch das **Zusammenführen und Verknüpfen** der benötigten Informationen kann die Performance der Anlage (z.B. OEE, Verfügbarkeit usw.) bestimmt werden. Es werden aber auch Zusammenhänge zwischen Ereignissen (z.B. Ausfällen) und Auslösern (z.B. Fehlbedienung, Fehlbelastungen durch bestimmte Bearbeitungsverfahren) leichter erkannt. Auf Grund der digitalen Vernetzung von Anlagen und Systemen im Kontext von **Industrie 4.0** spricht man hier bereits auch von **Instandhaltung 4.0**. Die digital verfügbaren Informationen über Betrieb und Instandhaltung einer Anlage sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung von **Predictive Maintenance** Philosophien.

Unser Angebot an Sie:

In einem ersten halbtägigen Arbeitsgespräch mit den relevanten Entscheidungsträgern wird Herr Ing. Szukitsch die Vorteile einer umfassenden Informationslandschaft für das Thema Instandhaltung darlegen und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten aufzeigen.

In einem zweiten Schritt planen und implementieren wir mit Ihnen das notwendige Informationskonzept unter **Einbindung bestehender Systeme** (z.B. Instandhaltungssystem, BDE/MDE, CBM, ERP, MES, Haustechnik usw.) damit Sie zielgerichtet zu den benötigten Daten für eine umfassende Beurteilung des Anlagengeschehens kommen. Angestrebte Ergebnisse nach der Umsetzung sind:

- ✓ Performance Informationen in Echtzeit (z.B. Verfügbarkeit, Leistungsgrad, Qualitätsgrad)
- ✓ Ausreichende Datenlage für eine effektive Schwachstellenanalyse
- ✓ Condition Monitoring und Condition Based Maintenance
- ✓ Predictive Maintenance

Dies versetzt Sie dann in die Lage, die richtigen **Maßnahmen** (Wartung, manuelle und automatisierte Inspektion, Schwachstellenbeseitigung usw.) für eine **optimale Anlagennutzung** durchzuführen.

Hintergrund

Herr Ing. Friedrich Szukitsch blickt auf 35 Jahre Instandhaltungserfahrung zurück, zuerst als Instandhaltungsleiter und in weiterer Folge als Leiter des österreichischen Instandhaltung-Kompetenz-Centers eines großen Elektronikkonzerns. Zudem ist er bereits seit vielen Jahren im **Vorstand der ÖVIA** (Österreichischen technisch-wissenschaftlichen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenmanagement) engagiert.

Kontakt

Mail: office@szukitsch.at, Telefon: +43 1 / 203 62 87, Web: www.szukitsch.at